

	<p>Objekt: Sammelband mit allen in der Grafschaft Wernigerode gehaltenen Leichenpredigten auf den Tod der Gräfin Sophie Charlotte zu Stolberg-Wernigerode (1695-1762)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Bücher und Druckschriften</p> <p>Inventarnummer: Bi 000158</p>
--	--

Beschreibung

Denkmaal der Gnade Gottes, welche sich an der weiland Hochgebornen Gräfin und Frau, Frau Sophie Charlotte, Vermählten Gräfin zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigerode und Hohnstein, Herrein zu Epstein, Münzenberg, Breuberg, Aigmont, Lohra und Llettenberg etc. etc Gebornen Gräfin zu Leinigen, Herrin zu Westerburg und Korbach, des heil. Römischen Reiches Semper-Freyin, etc. etc. in Dero geottseligem Leben und seligem Ende herrlich erwiesen hat.

Wernigerode, gedruckt bey Joh. Georg Sturck, Hochgräfl. Hofbuchdrucker. [o. J., tatsächlich 1764 zusammengestellt]

Vorrede von Werner Nicolaus Ziegler vom 7. Februar 1764.

Teil B: Gedächtnis-Predigten, die am 2. Weihnachtsfeiertage 1762 in der Grafschaft Wernigerode gehalten worden sind:

1. Schloß-Capelle (auch: Hof-Capelle) in Wernigerode von Johann Friederich Schmid; Hofdiaconus
2. Oberpfarre zu St. Silvester in Wernigerode von Jacob Hildebrand, Consistorial-Rat und Oberprediger daselbst
3. Kirche zu St. Johannis in Wernigerode von Johann Philip Recrd, Consistorial-Rat und Pastor in der Johanniskirche
4. Kirche zur lieben Frauen Wernigerode von Johann Cyriacus Breithaupt, Pastor zu Liebfrauen und Theobaldi
5. Kirche zu Wasserleben von Friederich Leopold Harte, Pastor daselbst
6. Kirche zu Drübeck von Christoph Matthias Mölling, Prediger daselbst
7. Kirche zu Langeln von Johann Daniel Schilling, Pastor daselbst
8. Kirche zu Stapelburg von Johann Ernst Hintzen, Pastor daselbst
9. Kirche zu Minsleben von Joachim Leonhard Hermes, Pastor daselbst

10. Kirche zu Veckenstedt von Johann Weillhem Richter, Pastor daselbst
11. Kirche zu Darlingerode von Johann Conrad Keller, Pastor zu Altenrode und Darlingerode
12. Kirche zu Ilsenburg von Georg Heinrich Haberland, Pastor daselbst
13. Kirche zu Schierke von Johann Christoph Buchs, Pastor daselbst
14. Kirche zu Silstedt von Johann Jacob Junge, Pastor daselbst

Teil C: Predigt, die am 3. Adventssonntage 1762 als dem Sonntag nach dem Tode der Gräfin in der Hofcapelle von Johann Friederich Schmid gehalten wurde

Teil D: Lebenslauf der Gräfin Sophie Charlotte, mit einer ausklappbaren genealogischen Tafel nach Seite 364

Teil E: Trauer- und Trost-Gedichte

1. von der Base Auguste Friederike zu Stolberg-Wernigerode und Christiane Henriette Louise, Gräfin von Hochberg, geb. Gräfin zu Stolberg
2. Anonym, von einem "wahren Verehrer"
3. von sämtlichen Mitgliedern der Gräfl. Stolbergischen Regierung und des Konsistoriums in Wernigerode
4. von sämtlichen Forstbedienten
5. vom Hochgräflichen Leib-Arzt
6. von den Berg- und Hüttenbedienten
7. vom Magistratskollegium und den Bürgervorstehern in Wernigerode
8. von den ordentlichen Advokaten bei der Hochgräflichen Regierung
9. von der Vorstadt Nöschenrode
10. von Werner Nicolaus Zeigler, Superintendent, Johann Tobias Meel, Erster Hofdiakon und Prediger in Ilsenburg und Johann Friderich Schmid, Zweiter Hofdiakon
11. von den sämtlichen Stadtpredigern und Kollegen der Oberschule in Wernigerode
12. von den Landpredigern und Katecheten
13. von den Vorstehern der St. Sylvester-Kirche in Wernigerode
14. von den Kirchenvätern in der Neustadt von Wernigerode
15. von den in Halle studierenden Landeskindern
16. vom hiesigen Waisenhaus
17. von Christian Ernst Bornemann, Oberamtmann
18. von Anna Luise Karschin, geb. Dürbachin
19. vom Lindnerschen Haus und Erben
20. von Georg Ludewig Scharfenberg, Kollaborateru zu Schwarza
21. von Johann Michael Rosenthal, Amtsverwalter in Veckenstedt
22. von Johann Georg Schröder, Gräfl. Stolbergischer Fiskal-Sekretär und Justitiar
23. Andreas Friederich Stieber, Gräfl. Stolb. Hofrat zu Schwarza
24. von . W. S. P. in C. B.
25. von Goerg Christian Strasser, Fürstlich Sachsen-Coburg-Saalfeldischer Hofrat
26. von Johann Georg Struck, Hof-Buchdrucker
27. von Johann Andreas Weinschenk und Ludewig Wilhem Friederich Kniep, Apotheker in Wernigerode
28. von Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Dom-Sekretär zu Halberstadt
29. von einem Freunde aus der Schweiz
30. von Goerg Christian Stoecker, Kantor.

Der gesamten Leichenpredigt ist ein Kupferstich-Porträt von F. G. Berger, 1763 in Berlin gestochen, vorangestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Buchdruck mit Bleilettern, Kupferstich
Maße:	Buch: 33,5 x 20,5 cm; Kupferstich: 38,3 x 26,5 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1763
	wer	F. G. Berger
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	1764
	wer	Johann Georg Struck (1705-1789)
	wo	Wernigerode
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Sophie Charlotte zu Stolberg-Wernigerode (1695-1762)
	wo	

Schlagworte

- Familie zu Stolberg-Wernigerode
- Kirchen in Wernigerode
- Leichenpredigt
- Memorialgedichte
- Pietismus
- Sepulkralkultur